

Beschlussauszug

aus der

9. Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses vom 27.05.2021

Top 5 Ökologische Aspekte unser Kleingartenanlagen

Herr Körner erinnerte einleitend an das Kleingartenentwicklungskonzept der Stadt Ribnitz-Damgarten, in dem alle vorhandenen Kleingärten erfasst wurden. Kleingärten, die durch einen hohen Leerstand gekennzeichnet sind werden mittelfristig aufgelöst. Weitere Kleingärten bleiben in ihrer Struktur bestehen und anderen wenigen Kleingärtenvereinen besteht eine Umwandlung in ein Wochenendhausgebiet bevor.

Der Vorsitzende des Kleingartenvereins „Sonnenblick e.V.“, Herr Kannenberg, informierte die Ausschussmitglieder über die ökologischen Aspekte im Kleingarten. Der Standort befindet sich hinter dem KGV „Drei Linden“ und besitzt mit 29 Parzellen keinen Leerstand. Grundsätzlich ist das Interesse an einem Kleingarten gewachsen. Leider ist das Interesse am Pflanzenschutz nur relativ gering ausgeprägt. Grundsätzlich sind die Kleingärtenpächter angehalten keine oder nur wenige Pestizide zu verwenden. Herr Westendorf ergänzte, dass er für das fehlende Wissen Frau Strecker (NABU) empfehlen kann. Diese kommt gerne in die jeweiligen Kleingärten und berät die Pächter zu verschiedenen Themen. Herr Eggersmann schlug vor eine Informationsveranstaltung ins Auge zu fassen, bei der Frau Strecker für Interessierte zum Thema „biologische Diversität“ referieren könnte.

Frau Bonke informierte aus der Sicht einer Pächterin eines ehemaligen Kleingartens und nun Wochenendhausgebietes. Die Erholung liegt klar im Fokus, der Anbau spielt eine untergeordnete Rolle und die Pacht liegt höher als bei klassischen Kleingartenparzellen. Das Areal des „Wochenendhausgebietes Pütnitz“ ist öffentlich zugänglich. Als Pächter/in einer Parzelle im Wochenendhausgebiet Pütnitz erfolgt die Zustimmung zu einem Regelwerk, welches u.a. den Einsatz von Pestiziden und das Verbringen von Grünschnitt regelt.

Die Nutzung von Pflanzenschutzmitteln, das Aufbringen von Pestiziden ist verboten. Das Wochenendhausgebiet Pütnitz hat eine Regelung mit der Kompostieranlage Körkwitz getroffen, wonach die Abgabe von Grünschnitt in Körkwitz erfolgt. Grundsätzlich steht die Förderung der Vielfalt im Fokus. Auf dem Gelände des Wochenendhausgebietes Pütnitz befinden sich diverse Nistkästen und Insektenhotels. Einige Pächter imkern und der gewonnene Honig wird innerhalb der Anlage verkauft. Der vorhandene Bebauungsplan zeigt über die Baurichtlinien auf, dass der Garten der Pächter nach ökologischen Aspekten zu gestalten ist.

Die Kommunikation mit der Stadtverwaltung lief in der Vergangenheit gut und die Vorstände möchten gern weiterhin mit eingebunden werden.

Herr Kreitlow erwähnte, dass er selbst Vorsitzender des KGV „Am Wiesengrund e.V.“ war und schon damals eine Zusammenarbeit mit dem Imker, Herrn Löber erfolgte, um die biologische Vielfalt zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder						
davon anwesend		Ja- Stimmen		Nein- Stimmen		Enthaltungen

Bemerkung:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden war. Die Stadtvertretung war beschlussfähig.

Thomas Huth
Bürgermeister
